

587620-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen

OJ S 164/2026 26/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

E-Mail: einkauf@helmholtz-hzi.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: OFFENES VERFAHREN Objektsicherungs- und Pfortendienst, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstraße. 7, 38124 Braunschweig Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung mit Sitz in Braunschweig, betreibt als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Spitzenforschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten. Unsere Wissenschaftler_innen entwickeln neuartige Methoden und Strategien, um Infektionskrankheiten immer schneller und wirksamer bekämpfen zu können. Unser gemeinsames Ziel sind neuartige Ansätze zur Prävention, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Im Zentrum unserer Forschung stehen bakterielle und virale Krankheitserreger, ihr Wechselspiel mit dem Immunsystem des Menschen und neue wirksame Wirkstoffe und Vakzine. Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen einer Ausschreibung im Offenen Verfahren gemäß VgV (Vergabeverordnung) einschließlich der dort aufgeführten ergänzenden Unterlagen in elektronischer Form, bitten wir Sie um ein verbindliches, für uns kostenfreies Angebot (elektronisch in Textform) über: 1. LEISTUNGSUMFANG Die Durchführung der Objektsicherung beim Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig gemäß beigefügtem Leistungsverzeichnis 2. HINWEISE ZUM LEISTUNGSUMFANG a) Aufgaben: Die Objektsicherung beinhaltet die Aufgaben des Pforten-, Empfangs-, Alarm-, Poststellendienstes und Revierkontrollen, die im vorgenannten Leistungsverzeichnis näher beschrieben sind. b) Durchführung: Die Ausführung erfolgt ganzjährig über 7 Tage die Woche, 24 Stunden c) Weitere Hinweise: Reaktionszeit bei Personalausfällen oder bei kurzfristigem Personalbedarf durch spontan auftretende Gefährdungen darf max. 30 Minuten sein. Die einzusetzenden Sicherheitskräfte sind mindestens zwei Wochen vor Auftragsbeginn für das HZI kostenfrei vor Ort einzuweisen. Vertretungen für die Stamm-Sicherheitskräfte sind vom Auftragnehmer mindestens in zwei Tag- und Nachtschichten für das HZI kostenfrei einzuarbeiten und dem Auftraggeber 24 Stunden vor dem Einsatz namentlich bekannt zu geben (mit Ausnahme von Notfällen). Als Vertrags- und Kommunikationssprache ist deutsch festgelegt, darüber hinaus sind aktive englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. 3. LEISTUNGSSORT Leistungsort ist der Science Campus Braunschweig-Süd, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstraße. 7, 38124 Braunschweig 4. AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN Gemäß § 4

VOL/B. 5. ORTSBESICHTIGUNG Der Anbieter kann sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten informieren. Eine Ortsbesichtigung ist mit dem Anbieter terminlich abzustimmen. 6. LAUFZEIT/ ABNAHMEVERPFLICHTUNG Die Dienstleistung wird mit Wirkung zum 01.12.2026 für die Dauer von 24 Monaten als Gesamtleistung mit Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr (insg. max. 4 Jahre) vergeben. Eine Abnahmeverpflichtung seitens HZI kann aus den genannten Angaben nicht abgeleitet werden. 7. ABRECHNUNG / ZAHLUNG Die Vergütung erfolgt monatlich in Pauschalen nach Erbringung der Dienstleistung gegen Leistungsnachweis (Stundenaufzeichnung). Der Auftragnehmer erstellt für die im abgelaufenen Monat erbrachten Leistungen eine X-Rechnung und sendet sie dem HZI bis zum 10. des jeweils folgenden Monats zu. Die Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen netto, gerechnet vom Rechnungseingang. Die angebotenen Preispauschalen und Stundensätze gelten als Festpreise über die gesamte Vertragslaufzeit. Preisänderungen werden nur bis zu der Höhe der tariflichen Lohnerhöhungen bzw. aufgrund von Gesetzesänderungen auf Nachweis akzeptiert. 8. NACHWEISE Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen: • Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezogen auf die Objektsicherungsleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens. • Referenzen der letzten 3 Jahre über bereits erbrachte Leistungen der geforderten Art mit Angabe der Adresse und Ansprechpartner. • Personelle Aufstellung Ihres Unternehmens mit Anzahl der Mitarbeiter mit Erfahrung im Bereich der Bewachung von Forschungseinrichtungen in der Region. • Eigenerklärung / Erläuterung, wie der Bieter bei kurzfristigen Personalausfällen oder bei spontan auftretenden Gefährdungen innerhalb von 30 Minuten die Bereitstellung von beim HZI eingewiesenen Sicherheitskräften sicherstellen kann. • Darstellung / Beschreibung der geforderten Fragen zu den auftragsbezogenen Qualitätskriterien bzgl. Personal, Unternehmen, Management, Organisation und Ausrüstung auf dem Vordruck Leistungsverzeichnis / Wertungskriterien. • Nachweis über die Mitgliedschaft im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) • Nachweis über die Lohnzahlung nach gültigem Lohnvertrag für Sicherheitsdienstleistungen im Land Niedersachsen 2026 • Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung • Eigenerklärung Involvenz • Eigenerklärung Antikorruption • Allgemeine Einkaufsbedingungen des HZI Bei präqualifizierten Unternehmen genügt die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind. Alle geforderten auftragsbezogenen Nachweise und Erklärungen, die dort nicht hinterlegt sind, sind mit dem Angebot einzureichen. 9. ZUSCHLAGSKRITERIEN Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach folgenden Kriterien: 1. Preis 40 % 2. Qualität 60 % mit den Unterkriterien: Personal 18% Unternehmen 15% Management 3% Organisation 18% Ausrüstung 6%

Kennung des Verfahrens: 330bd7ef-664e-4428-aab1-c15b11e78c90
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: OFFENES VERFAHREN Objektsicherungs- und Pfortendienst, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstraße. 7, 38124 Braunschweig Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung mit Sitz in Braunschweig, betreibt als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Spitzenforschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten. Unsere Wissenschaftler_innen entwickeln neuartige Methoden und Strategien, um Infektionskrankheiten immer schneller und wirksamer bekämpfen zu können. Unser gemeinsames Ziel sind neuartige Ansätze zur Prävention, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Im Zentrum unserer Forschung stehen bakterielle und virale Krankheitserreger, ihr Wechselspiel mit dem Immunsystem des Menschen und neue wirksame Wirkstoffe und Vakzine. Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen einer Ausschreibung im Offenen Verfahren gemäß VgV (Vergabeverordnung) einschließlich der dort aufgeführten ergänzenden Unterlagen in elektronischer Form, bitten wir Sie um ein verbindliches, für uns kostenfreies Angebot (elektronisch in Textform) über: 1. LEISTUNGSUMFANG Die Durchführung der Objektsicherung beim Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig gemäß beigefügtem Leistungsverzeichnis 2. HINWEISE ZUM LEISTUNGSUMFANG a) Aufgaben: Die Objektsicherung beinhaltet die Aufgaben des Pforten-, Empfangs-, Alarm-, Poststellendienstes und Revierkontrollen, die im vorgenannten Leistungsverzeichnis näher beschrieben sind. b) Durchführung: Die Ausführung erfolgt ganzjährig über 7 Tage die Woche, 24 Stunden c) Weitere Hinweise: Reaktionszeit bei Personalausfällen oder bei kurzfristigem Personalbedarf durch spontan auftretende Gefährdungen darf max. 30 Minuten sein. Die einzusetzenden Sicherheitskräfte sind mindestens zwei Wochen vor Auftragsbeginn für das HZI kostenfrei vor Ort einzuweisen. Vertretungen für die Stamm-Sicherheitskräfte sind vom Auftragnehmer mindestens in zwei Tag- und Nachtschichten für das HZI kostenfrei einzuarbeiten und dem Auftraggeber 24 Stunden vor dem Einsatz namentlich bekannt zu geben (mit Ausnahme von Notfällen). Als Vertrags- und Kommunikationssprache ist deutsch festgelegt, darüber hinaus sind aktive englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. 3. LEISTUNGSSORT Leistungsort ist der Science Campus Braunschweig-Süd, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstraße. 7, 38124 Braunschweig 4. AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN Gemäß § 4 VOL/B. 5. ORTSBESICHTIGUNG Der Anbieter kann sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten informieren. Eine Ortsbesichtigung ist mit dem Anbieter terminlich abzustimmen. 6. LAUFZEIT/ ABNAHMEVERPFLICHTUNG Die Dienstleistung wird mit Wirkung zum 01.12.2026 für die Dauer von 24 Monaten als Gesamtleistung mit Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr (insg. max. 4 Jahre) vergeben. Eine Abnahmeverpflichtung seitens HZI kann aus den genannten Angaben nicht abgeleitet werden. 7. ABRECHNUNG / ZAHLUNG Die Vergütung erfolgt monatlich in Pauschalen nach Erbringung der Dienstleistung gegen Leistungsnachweis (Stundenaufzeichnung). Der Auftragnehmer erstellt für die im abgelaufenen Monat erbrachten Leistungen eine X-Rechnung und sendet sie dem HZI bis zum 10. des jeweils folgenden Monats zu. Die Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen netto, gerechnet vom Rechnungseingang. Die angebotenen Preispauschalen und Stundensätze gelten als Festpreise über die gesamte Vertragslaufzeit.

Preisänderungen werden nur bis zu der Höhe der tariflichen Lohnerhöhungen bzw. aufgrund von Gesetzesänderungen auf Nachweis akzeptiert. 8. NACHWEISE Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen: • Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezogen auf die Objektsicherungsleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens. • Referenzen der letzten 3 Jahre über bereits erbrachte Leistungen der geforderten Art mit Angabe der Adresse und Ansprechpartner. • Personelle Aufstellung Ihres Unternehmens mit Anzahl der Mitarbeiter mit Erfahrung im Bereich der Bewachung von Forschungseinrichtungen in der Region. • Eigenerklärung / Erläuterung, wie der Bieter bei kurzfristigen Personalausfällen oder bei spontan auftretenden Gefährdungen innerhalb von 30 Minuten die Bereitstellung von beim HZI eingewiesenen Sicherheitskräften sicherstellen kann. • Darstellung / Beschreibung der geforderten Fragen zu den auftragsbezogenen Qualitätskriterien bzgl. Personal, Unternehmen, Management, Organisation und Ausrüstung auf dem Vordruck Leistungsverzeichnis / Wertungskriterien. • Nachweis über die Mitgliedschaft im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) • Nachweis über die Lohnzahlung nach gültigem Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen im Land Niedersachsen 2026 • Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung • Eigenerklärung Involvenz • Eigenerklärung Antikorruption • Allgemeine Einkaufsbedingungen des HZI Bei präqualifizierten Unternehmen genügt die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind. Alle geforderten auftragsbezogenen Nachweise und Erklärungen, die dort nicht hinterlegt sind, sind mit dem Angebot einzureichen. 9. ZUSCHLAGSKRITERIEN Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach folgenden Kriterien: 1. Preis 40 % 2. Qualität 60 % mit den Unterkriterien: Personal 18% Unternehmen 15% Management 3% Organisation 18% Ausrüstung 6%
Interne Kennung: LOT-0001 101/006/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann maximal 2 mal um je 1 Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 40 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 60 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13774757>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13774757>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 36 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/09/2026 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer und dem Vergabesenat (§§ 155 ff. GWB). Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§134 GWB), Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80177-07

Postanschrift: Inhoffenstr. 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38124

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@helmholtz-hzi.de

Telefon: +49 53 1 61 81 23 01

Internetadresse: <https://www.helmholtz-hzi.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ffdbeaf-fe9a-407a-abee-531f0fad33a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/08/2026 10:12:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 587620-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/08/2026